

Waldviertel erobert Wien

WALDVIERTEL PUR / Der Wiener Heldenplatz lag drei Tage lang im Waldviertel. Ein breites Angebot an kulinarischen Spezialitäten und Produkten wurde präsentiert.

VON HANNES RAMHARTER

WALDHOFEN / Bereits zum siebenten Mal präsentiert sich das Waldviertel mit der Veranstaltung „Waldviertel pur“ in der Wiener Innenstadt – heuer wie in den letzten beiden Jahren wieder auf dem Heldenplatz.

Erstmals spielte am Eröffnungstag das Wetter nicht so mit wie in den (heißen) Vorjahren: Anfangs gab es Regen, nach der Eröffnung hatte der Himmel aber ein Einsehen, und bald konnten die Gäste auch wieder auf den Bänken und Tischen im Freien sitzen und Waldviertler Spezialitäten genießen.

Für musikalische Umrahmung sorgte heuer die Grenzlandkapelle Hardegg, durch das Programm führte der Groß Sieghartser Andy Marek, für den „Waldviertel pur“ ein Heimspiel wie ein Rapid-Match im Hanappi-Stadion ist. An drei Tagen soll am wichtigsten Tourismusmarkt für das Waldviertel, in der Bundeshauptstadt Wien, das Beste aus dem Waldviertel präsentiert werden. Das Motto lautet heuer: „Ganz mein Geschmack!“.

Der Chef der Tourismusdestination Waldviertel, Gerwald Hierzi, hatte im Vorjahr bei dieser Veranstaltung Feuertaufe für seine Tätigkeit im Waldviertel. Er hob heuer besonders hervor, dass die Dichte des Angebots und die Qualität der Angebote ganz hervorragend seien.

Karl Schwarz, Chef der Privatbrauerei Zwettl, vermerkte, dass durch „Waldviertel pur“ eine starke Wirkung auch auf die Region zurückkomme. „Es gibt einen stärkeren gemeinsamen Weg der Betriebe, das Fest dient auch zur Hebung des Selbstbewusstseins der Waldviertler“, meinte er wörtlich. Das Angebot der Gastronomie, das breite kulturelle Spektrum und auch das Handwerk (heuer waren erstmals auch die Waldviertler Tischler mit einem Stand präsent) schaffe Lust auf einen Be-



Mit dem Bieranstich wurde „Waldviertel pur“ am Heldenplatz eröffnet. Im Bild Mag. Karl Schwarz von der Privatbrauerei Zwettl mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Christoph Madl von der Niederösterreich Werbung und Gerwald Hierzi von der Tourismusdestination Waldviertel.

FOTO: LWMEDIA/KARGL

such in der Region. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav betonte, dass Wien der wichtigste Markt für das Waldviertel sei. Die Veranstaltung „Waldviertel pur“ bezeichnete sie als einzigartige Gelegenheit, die vielseitige Region in unvergleichlicher Dichte zu erleben. Sie habe selbst im Vorjahr mit Freunden im Waldviertel Urlaub gemacht und dabei alle kulinarischen Schmankerl ausprobiert. „Vor allem bei den Waldviertler Mohnnudeln kann ich nicht widerstehen.“

Ein besonderer Gast auf der Bühne war dann noch die Bezirksvorsteherin der Inneren Stadt, Ursula Stenzel, die sich freute, dass das Waldviertel wieder hier zu Gast ist. „Ich mag das Waldviertel und bin gerne dort. Es freut mich besonders, dass wir Gastgeber eines solch beeindruckenden Festes sein können“, meinte sie. Ursula Stenzel ist es auch zu danken, dass das Waldviertel-Fest vom Platz am Hof auf den Heldenplatz übersiedelte, weil sie als Bezirksvorsteherin die Anzahl der Veranstaltungen am Hof einschränken wollte.

Rund 100 Aussteller sind auf 70 Ständen - gebaut vom Waldviertler Fertighaushersteller Hartl Haus aus Echtsenbach - noch bis Mittwoch im Einsatz und hoffen, dass die tolle Zahl von 60.000 Besuchern wie im Vorjahr auch heuer wieder erreicht werden kann, wenngleich das Wetter

nicht so mitspielt wie im Vorjahr.

Der Hit des Eröffnungstages kam von der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ - sie bot (knallgelbe) Regenjacken und Kappen an. Und laut Landesrätin Petra Bohuslav ist das Waldviertel-Fest auch für die nächsten drei Jahre gesichert.



Auf ein gelungenes Fest stießen Franz Pruckner, Karl Schwarz und Christof Kastner an.

FOTO: RAMHARTER